Gemeindebrief

Monatsinformationen der KIRCHE AM MUSEUMSQUARTIER
Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte

Dezember 2023

www.freikirche-hamm.de

BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

evangelisch-freikirchliche gemeinde · baptisten

kirche am museumsquartier

Andacht

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

(Lukas 2,30-31)

Simeon hatte ein Wort von Gott gehört: Er solle nicht sterben, bevor er nicht den Messias, den Christus, gesehen habe. Doch dieses Erlebnis lag nun schon längere Zeit zurück. Simeon wartete und wartete, vielleicht Jahr um Jahr. Manche späteren Nacherzählungen und Bilder stellen ihn als Greis dar. Aber davon weiß der Evangelist Lukas nichts zu berichten. Jedenfalls hatte sich die Sache hingezogen. Simeon gab nicht auf. Er wollte noch etwas vom Leben Gottes in dieser Welt sehen und es umarmen. Endlich: Eines Tages hatte Simeon den Eindruck, er solle in den Tempel gehen. So machte er sich auf den Weg. Der Tempel, das war zu jener Zeit kein Ort der stillen Besinnung und des andächtigen Gebetes, eher ein trubeliger Marktplatz, kein Bethaus, sondern eine „Räuberhöhle“, wie Jesus später sagte (Lk 19,46). Doch wer meint, dass Gott hier fern sei, der irrt. Viele tausend Menschen strömten alljährlich an den großen Pilgerfesten aus der ganzen Mittelmeerwelt nach Jerusalem. Für alle Juden war der Tempel das zentrale Heiligtum und die Wohnstätte Gottes auf Erden. So war es wohl für Simeon nicht ungewöhnlich, genau hier nach dem seit langem erwarteten Gesalbten Gottes, dem Christus des Herrn (V. 26), Ausschau zu halten. Woran mochte er diesen wohl erkennen? Wir wissen es nicht. Die Geschichte fährt ebenso nüchtern wie geheimnisvoll fort (V. 27-31): „Als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf

seine Arme und lobte Gott und sprach: Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ Simeon erweist sich damit als ein Mensch mit einem ganz besonderen Durch- und Einblick. Ein neugeborenes Kind, das von seinen Eltern in den Tempel gebracht wurde, war in Simeons Augen und in den Worten seines Mundes viel, viel mehr als das. Wo andere nur das Kleine und Unscheinbare sahen, da erkannte der prophetische Seher die Größe und das Heil Gottes für alle Welt und alle Völker. Damit wiederholt sich in gewisser Weise das Wunder von Bethlehem. Über dem unscheinbaren Kind in der Krippe hatten schon die Engel gesungen (Lk 2,11): „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Wer Gott sucht, der wird ihn in seinem Sohn Jesus Christus finden, damals im Tempel oder in einem Stall – und auch heute mitten in unserem Leben. Dies feiern wir am Christfest.

Prof. Dr. Carsten Claußen,
Dozent für Neues Testament,
an der Theologische Hochschule Elstal

THEOLOGISCHE HOCHSCHULE ELSTAL

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Sie wird seit 1996 im deutschsprachigen Raum durchgeführt. Zunächst wurde sie hier von der Billy Graham Evangelistic Association getragen, ab 2002 vom Verein Geschenke der Hoffnung, der seit 2019 den Namen Samaritan's Purse – Die barmherzigen Samariter trägt.

Sie ist Teil der 1990 gestarteten Operation Christmas Child, die seit 1993 von der amerikanischen Hilfsorganisation Samaritan's Purse organisiert wird. Empfänger der Geschenke sind Kinder in Afrika, Asien, Europa, Zentral- und Südamerika. Die Aktion versteht sich nicht als Entwicklungshilfe, sondern als Geschenkkampagne, bei der auch die Weihnachtsbotschaft vermittelt werden kann. Weltweit sind seit 1993 in 160 Ländern zusammen 200 Millionen Geschenkboxen an Kinder verteilt worden.

Geschenkestapel im Gemeindehaus

Herzlichen Dank an alle, die sich wieder an der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** beteiligt haben.

Für 46 Kinder wird es eine große Weihnachtsüberraschung geben, denn wir können eine erstaunliche Anzahl von 46 Schuhkartons (davon 6 aus der ev. meth. Gemeinde Letterhausstr. und 16 Kartons von Kirsten Reißig) auf die Reise bringen.

390 € an Geldspenden werden durch unsere Kassiererin weitergeleitet.

Für Euren Einsatz möchte mich ganz herzlich bedanken und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Susanne Keimel

Veranstaltungen im Dezember

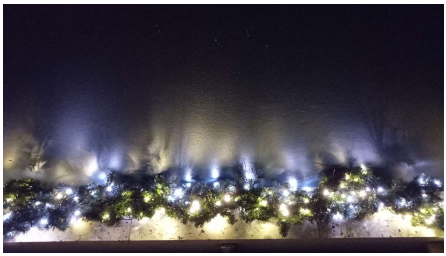
Gottesdienste im Dezember

Sofern nicht anders vermerkt,

beginnen die Gottesdienste

um 10:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!!!



Advent im Gemeindehaus

03.12.	***Gottesdienst spezial 17:00 Uhr***	
10.12. Einleitung:		Predigt: Rainer Eisen
17.12.	***Adventfeier der Gemeinde 15:00 Uhr***	
24.12.	***Christvesper 16:00 Uhr***	
31.12. Einleitung:		Predigt: Rainer Eisen

Mit dem Gottesdienst Spezial werden wir auch in diesem Jahr die Adventszeit einläuten. Wir laden euch ein, euch mit uns auf die Suche nach dem Wunder der Weihnacht zu begeben. Auf diesem Weg wird uns der Posaunenchor Hamm-Mark musikalisch begleiten. Im Anschluss werden wir den Abend bei leckerem Essen und Getränken ausklingen lassen.

Veranstaltungen im Dezember

Lacht hoch die Tür

Weise, witzig, weihnachtlich. Mit Texten von und mit Andreas Malessa und Musik von und mit Uli Schwenger

Advent und Weihnachten sollen romantisch und besinnlich sein. Aber das „Fest der Familie“ vorzubereiten raubt vielen den letzten Nerv. Ein Klavier-Virtuose und ein „Goldschmied der Worte“ garantieren dagegen Entspannung pur. Und Hörgenuss!

Bei kabarettistischen Moderationen und berührenden Impulsen lebenskluger Spiritualität. Bei Gospelhymnen, Jazz-Klassikern und Weihnachtsliedern im neuen Gewand. Die Gäste summen, singen und lachen mit, wenn Journalist und Theologe Andreas Malessa Gedanken vorträgt, die selbstironischen Humor, weise Lebenserfahrung und vitale Gottesbeziehung verraten. Ein Festessen für Hirn, Herz und Zwerchfell. Andreas Malessa ist Hörfunkjournalist bei ARD-Sendern sowie Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt.

Er schrieb die Musicals „Amazing Grace“ und „Martin Luther King“. Der evangelische Theologe ist ein vielgefragter Fachreferent für kulturelle, sozialethische und kirchliche Themen.

Uli Schwenger wurde bereits als Teenager durch schwarze Gesangsstars wie Andrae Crouch, Jessy Dixon oder Calvin Bridges für Gospel- und Soulmusik inspiriert und begleitete demzufolge Chöre wie "Chorlight", die Gospelchöre „Chocolate“ und „Celebration“ ebenso kongenial bei Kirchenkonzerten, Pop-Festivals und TV-Produktionen wie z.B. bei Aufführungen des Musicals "Amazing Grace".

Seine virtuose wie warmherzige Spielweise großer Klavierstücke von J.S.Bach bis Keith Jarrett qualifiziert ihn als perfekten Begleiter literarischer Konzertlesungen.

© Text und Bild: Andreas Malessa

Veranstaltungen im Dezember

Vormittags KEIN Gottesdienst

3. Advent

(17. Dezember) 15:00 Uhr

Unter dem Motto: ***„Lasst uns froh und munter sein“***, wollen wir die Adventsfeier unserer Gemeinde gestalten.

Wir werden uns auf Advent und Weihnachten einstimmen, indem wir gemeinsam Advents- & Weihnachtslieder singen.

Zudem wird es auch Kaffee / Tee & Kuchen / Gebäck geben, aber auch thematisch wollen wir uns mit dem o.g. Motto beschäftigen, wozu jede*r eingeladen ist, etwas beizutragen: Kuchen, Gebäck oder Kekse, ja - aber auch thematische Beiträge werden noch gesucht, wie z.B.: Gedichte, Geschichten, Anekdoten. Eurer Kreativität sind da kaum Grenzen gesetzt.

Ansprechpartnerin:
Andrea Sobolewski
Rainer Eisen

Herzliche Einladung

zur

Christvesper

am

24. Dezember 2023

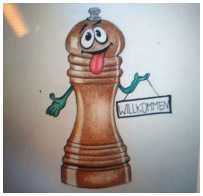
um

16:00 Uhr

Gruppenangebote

Bistro Open Door

Treffpunkt im Quartier, in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. **Montags, 19:00 – 22:00 Uhr.**



PfefferMühle

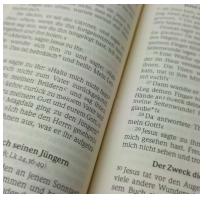
Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. **Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, nicht in den Ferien** (im Bistro/Sedanstraße 39).

NeuStart

Treffpunkt für Jugendlich ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. **Mittwochs, von 18:00 Uhr bis 20 Uhr. Termine nach vorheriger Absprache (Bistro).**

Come Together

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. Mittwochs im Gemeindehaus, nach Absprache.



BibelGespräch

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. Donnerstag, den 7. Dezember, 21. Dezember 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).

SeniorenTreff

Der nächste Seniorentreff findet im Januar (24.01.?) statt.

Du bist eingeladen! Eingeladen zum Fest des Glaubens!

Januar

21.01. Gottesdienst am Abend

Februar

14.02. Beginn der Passionszeit [Thema: Komm rüber! Sieben (7) Wochen ohne Alleingänge]

17. / 18.2. Gospelworkshop

März

10.03. Gottesdienst mit Ronald Hentschel

17.03. Jahresmitgliederversammlung

29.03. Karfreitag

31.03. Ostersonntag

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,
Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm
Design: Rainer Eisen, pastor@freikirche-hamm.de
Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56
Bistro: Sedanstraße 39
Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de
facebook: www.facebook.com/EFGHamm
Gemeindepastor:
Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de
Gemeindeleiterin:
Andrea Sobolewski, Tel. 02381 – 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de
Kassenverwalterin:
Daniela Nüsken, Tel. 02381 - 540 019, E-Mail: finanzen@freikirche-hamm.de
Bildernachweis: Alle Rechte bei BEFG, EFG-Hamm, sofern nicht anders vermerkt.
Der Gemeindebrief erscheint monatlich, jeweils am letzten Sonntag des Monats für den folgenden Monat.
Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.

BANKVERBINDUNG: SKB Bad Homburg
IBAN: DE13 5009 2100 0000 2180 14
BIC: GENODES1BH2

BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

evangelisch-freikirchliche gemeinde · baptisten

kirche am museumsquartier

www.freikirche-hamm.de

Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36

Bistro „Open Door“ | Sedanstraße 39

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall

0800 22 55 530